



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Universitäres Technisches Fernstudium

DIPLOM-

AUFBAUSTUDIENGANG

BAUINGENIEURWESEN



INFORMATIONEN ZUM

UNIVERSITÄREN TECHNISCHEN AUFBAU- STUDIUM BAUINGENIEURWESEN

Herausgeber

Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Arbeitsgruppe Fernstudium

Fotos der Titelseite

Fakultät Bauingenieurwesen
und AG Fernstudium

Kontakt

Telefon: 0351 463-32023

E-Mail: fernstudium.biw@tu-dresden.de

Internet: <https://fernstudium.bau.tu-dresden.de>

Bearbeitungsstand

Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

1. FERNSTUDIUM IN DRESDEN	3
2. AUFBAUSTUDIUM	4
2.1. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN	4
2.2. ANGEBOTENE VERTIEFUNGEN	4
2.2.1 Konstruktiver Ingenieurbau (KI).....	4
2.2.2 Baubetriebswesen (BB).....	6
2.2.3 Stadtbauwesen und Verkehr (SV).....	7
2.2.4 Wasserbau und Umwelt (WU).....	8
2.2.5 Computational Engineering (CE)	9
2.2.6 Gebäude-Energie-Management (GEM).....	10
2.3. WEITERE STUDIENINHALTE	11
2.3.1 Sonstige obligatorische Module	11
2.3.2 Projektarbeit.....	11
2.3.3 Diplomarbeit.....	11
3. WEITERE INFORMATIONEN	12
3.1 STUDIENORGANISATION.....	12
3.2 STUDIENABLAUF UND DURCHFÜHRUNG	12
3.2.1 Studienzeiten	12
3.2.2 Reihenfolge der Fächer.....	12
3.2.3 Präsenzveranstaltungen.....	12
3.2.4 Prüfungen	12
3.2.5 Anrechnungen	13
3.2.6 Prüfungsordnung, Studienordnung	13
3.3 STUDIENINHALTE, STUDIENMATERIAL	13
3.3.1 Lehrinhalte.....	13
3.3.2 Zuständigkeiten	13
3.3.3 Studienmaterial	13
4. BEWERBUNG, RÜCKFRAGEN.....	15

1. FERNSTUDIUM IN DRESDEN

Die **Technische Universität Dresden** wurde 1828 als Technische Bildungsanstalt gegründet. Sie wurde 1890 zur Königlich Sächsischen Technischen Hochschule ernannt. Im Jahre 1961 erhielt sie den Status einer Technischen Universität. Ihr kontinuierlicher Ausbau ist mit der wirtschaftlichen Entwicklung Sachsens eng verknüpft. Ihre Forschungsergebnisse liefern vielfältige Impulse für Innovationen in allen Zweigen der Industrie.

Die Technische Universität Dresden ist inzwischen eine Volluniversität mit dem breiten Spektrum der traditionellen Ingenieur- und Naturwissenschaften, den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin geworden. Im internationalen Vergleich nehmen Lehre und Forschung an der TU Dresden einen Spitzenplatz ein.

Die **Fakultät Bauingenieurwesen** gehört zu den traditionsreichen ingenieurwissenschaftlichen Einrichtungen der TU Dresden. Seit über 100 Jahren werden in Dresden international erfolgreiche Bauingenieure ausgebildet. Namhafte Wissenschaftler und Gelehrte wie Johann Andreas Schuberth, Otto Mohr, Hubert Engels und Kurt Beyer haben hier gewirkt und maßgeblich zum ausgezeichneten Ruf der Universität beigetragen.

An der Fakultät Bauingenieurwesen sind z. Z. ca. 1700 Studenten immatrikuliert. Die universitäre Ausbildung in sechs verschiedenen Vertiefungen eröffnet den Absolventen ein breites berufliches Tätigkeitsfeld in allen Bereichen der Baubranche.

Das **Bauingenieur-Fernstudium** als eigenständige Studienform wurde bereits 1950 an der damaligen Technischen Hochschule Dresden eingeführt und umfangreich genutzt. Seit 1993 bietet die Technische Universität Dresden das Universitäre Technische Fernstudium (Dresdener Modell) an den Fakultäten Bauingenieurwesen und Maschinenwesen an.

Es bietet eine hervorragende Möglichkeit, Studium und berufliche Tätigkeit sinnvoll miteinander zu verbinden. Es ist zu jeder Zeit ein Wechsel zwischen dem Fern- und Präsenzstudium möglich. Durch die ständig wachsenden beruflichen Anforderungen sowie die notwendige Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt ist ein universitärer Studienabschluss besonders attraktiv.

Die formellen Anforderungen des Fernstudiums entsprechen denen des Präsenzstudiums. Sie sind hoch, aber bei entsprechender Motivation durchaus zu bewältigen. Seit 1950 haben schon mehr als 1000 Fernstudentinnen und Fernstudenten das Bauingenieurstudium erfolgreich absolviert. Die Absolventen des Fernstudiums sind erfolgreich in ihrer praktischen täglichen Arbeit, haben sich aber gleichfalls auch aufbauend weiter wissenschaftlich bis hin zur Promotion qualifizieren können.

Zurzeit sind knapp 700 Fernstudenten an der Fakultät Bauingenieurwesen eingeschrieben. Sie kommen aus allen Bundesländern und aus dem Ausland. Die Altersstruktur ist breit gefächert. Die Jüngsten beginnen ihr Studium nach dem Abitur, einzelne sind auch schon über 60 Jahre alt und wollen ihre Kenntnisse gezielt vertiefen.

2. AUFBAUSTUDIUM

2.1. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Der Aufbaustudiengang Bauingenieurwesen bietet Absolventen eines **Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen** mit mindestens **180 Leistungspunkten** oder eines **Bauingenieur-Fachhochschulstudiums** mit mindestens **acht Semestern Regelstudienzeit** die Möglichkeit, über ein Fernstudium zum universitären Diplom zu gelangen.

2.2. ANGEBOTENE VERTIEFUNGEN

2.2.1 Konstruktiver Ingenieurbau (KI)

Auf Grund der sehr guten Chancen am Arbeitsmarkt wird von der Mehrzahl der Studenten die Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau gewählt. Mit der vertieften ingenieurtheoretischen Ausbildung (Baumechanik und Bauinformatik) werden in den konstruktiven Fächern (Baukonstruktion, Stahl-, Holz-, Kunststoff- und Massivbau sowie Grundbau) die Kernkompetenzen des Bauingenieurs weiter ausgeprägt.

Schwerpunkte:

- Hochbau
- Brückenbau
- Grundbau
- Baukonstruktion
- Baustatik

Pflichtmodule:

- BIW4-01 Variationsprinzip/FEM und Tragwerksicherheit
- BIW4-11 Entwurf von Massivbauwerken

Wahlpflichtmodule

- BIW4-14 Stahlhochbau und Stabilitätstheorie oder
- BIW4-10 Geotechnische Untersuchungen u. Fallbeispiele
- 2 Module aus Katalog KI-2
- 1 Modul aus dem Katalog KI-2 oder KI-3
- 1 Modul aus dem Katalog BIW3 oder BIW4

Kataloge

KI-2

- BIW4-02 Weiterführende Baustatik
- BIW4-03 Theorie und Numerik der Schalen
- BIW4-05 Dynamik
- BIW4-06 Kontinuumsmechanik und Materialtheorie mit...
- BIW4-07 Numerische Methoden zur Simulation mod. ...
- BIW4-08 Bauphysik: Computergestütztes Bemessen/...
- BIW4-09 Konstruktives Entwerfen
- BIW4-10 Geotechnische Untersuchungen und Fallbeispiele
- BIW4-12 Bauen im Bestand – Verstärken von Massivbauw.



© bossfight.co

- BIW4-14 Stahlhochbau und Stabilitätstheorie
- BIW4-15 Stahlverbundbau, Hohlprofilkonstr. und Seiltragw.
- BIW4-16 Entwurf und Konstruktion von Brücken
- BIW4-17 Holz- und Kunststoffbau
- BIW4-18 Konstruktiver Glasbau
- BIW4-19 Schäden an Gebäuden
- BIW4-20 Brandschutz
- BIW4-21 Bauen im Bestand – Instandsetzungsmethoden
- BIW4-22 Digitales Bauen

KI-3

- BIW3-05 Aufbauwissen der Bauausführung
- BIW3-06 Ausgewählte Themen der Bauausführung
- BIW3-07 Verkehrsbau
- BIW3-08 Siedlungswasserbau
- BIW3-09 Stau- und Wasserkraftanlagen
- BIW3-10 Weiterführende Hydromechanik
- BIW3-11 Flussbau und Wasserbauliche Modellierung
- BIW3-12 Fortgeschrittene Math. Methoden für Ing.
- BIW3-13 Weiterführende Bauinformatik
- BIW4-04 Tragwerke unter extremer Belastung
- BIW4-23 Bauleitung
- BIW4-24 Baurecht
- BIW4-25 Baubetriebliche Software
- BIW4-26 Ausbaugewerke und Tech. Gebäudeausrüstung
- BIW4-27 Beton- und Fertigteilbau
- BIW4-31 Sonderthemen der Bauprojektentwicklung
- BIW4-34 Stadttechnik
- BIW4-35 Sanierungsmanagement
- BIW4-36 Stadtplanung
- BIW4-42 Optimierung v. Str.-befestigung f. Neubau...
- BIW4-45 Bahnbau
- BIW4-47 Küsteningenieurwesen und Verkehrswasserbau
- BIW4-52 Beton im Wasserbau und Stahlwasserbau
- BIW4-56 Bauökologie - Bautechnik
- BIW4-58 Energieeffiziente Gebäude
- BIW4-60 Bauökologie - Instrumente
- BIW4-62 Numerische Modelle in der Geotechnik
- BIW4-64 Computational Engineering im Glasbau
- BIW4-65 Computational Engineering im Massivbau
- BIW4-67 Nichtdeterministische Meth. der Tragwerksan.
- BIW4-68 Ausgewählte Aspekte zu Diskretisierungsverf.
- BIW4-69 Digitales Betreiben von Bauwerken
- BIW4-70 Modellbasiertes Arbeiten
- BIW4-72 Nachhaltiges Bauen
- BIW4-80 Bauen im Eisenbahnbetrieb

2.2.2 Baubetriebswesen (BB)

Wegen der starken Nachfrage am Arbeitsmarkt ist die Vertiefung Baubetrieb für viele Studenten attraktiv. Von der Projektentwicklung, über das Projektmanagement bis zum Facility Management werden insbesondere technologische, finanzielle und rechtliche Fragestellungen des Baugeschehens vertieft behandelt.

Schwerpunkte:

- Bauausführung
- Projektmanagement
- Baurecht

Pflichtmodule

- BIW4-23 Bauleitung
- BIW4-24 Baurecht



© [freemages.com/](https://www.freemages.com/) Herman Brinkman

Wahlpflichtmodule

- Modul aus dem Katalog BB
- 4 Module aus dem Katalog BIW3 oder BIW4

Katalog

BB

- BIW4-25 Baubetriebliche Software
- BIW4-26 Ausbaugewerke und Tech. Gebäudeausrüstung
- BIW4-27 Beton- und Fertigteilbau
- BIW4-28 Bauunternehmensführung
- BIW4-29 Projektentwicklung
- BIW4-30 Immobilienmanagement
- BIW4-31 Sonderthemen der Bauprojektentwicklung
- BIW4-32 Rückbau kerntechnischer Anlagen

2.2.3 Stadtbauwesen und Verkehr (SV)

Das Stadtbauwesen befasst sich mit dem Ingenieurstädtebau in seiner ganzen Breite, von der Stadtplanung bis zum städtischen Ver- und Entsorgungsbau. Die vertiefte Ausbildung im Verkehrswegebau umfasst die Teilbereiche Straße, Schiene und Flugplatz.

Schwerpunkte:

- Stadt- und Verkehrsplanung
- Stadttechnik
- Straßenbau
- Eisenbahnbau

Wahlpflichtmodule

- 3 Module aus dem Katalog SV
- 4 Module aus dem Katalog BIW3 oder BIW4

Katalog

SV

- BIW4-34 Stadttechnik
- BIW4-35 Sanierungsmanagement
- BIW4-36 Stadtplanung
- BIW4-38 Stadtverkehr
- BIW4-39 Verkehrstechnik
- BIW4-40 Verkehrssicherheit
- BIW4-41 Straßenentwurf
- BIW4-42 Optimierung v. Straßenbefest. für Neubau ...
- BIW4-43 Sicherheits- und Umweltbelange im Straßenbau
- BIW4-44 Bahnanlagen
- BIW4-45 Bahnbau
- BIW4-59 Bauökologie – Infrastruktur
- BIW4-80 Bauen im Eisenbahnbetrieb



© freemages.com/ Loloke

2.2.4 Wasserbau und Umwelt (WU)

Interessante Möglichkeiten bietet auch die Vertiefung Wasserbau und Umwelt. Neben den spezialisierten ingenieurtheoretischen Komponenten (Technische Hydromechanik) werden vertiefte Kenntnisse in den konstruktiven Disziplinen des Wasserbaus vermittelt. Für Bauwerke werden ressourcenschonende und energiesparende Konzeptionen entwickelt.

Schwerpunkte:

- Konstruktiver
- Wasserbau
- Geotechnik und Wasserbau
- Bauökologie und Umweltschutz

Pflichtmodule

- BIW3-11 Flussbau und Wasserbauliche Modellierung
- BIW4-47 Küsteningenieurwesen und Verkehrswasserbau



© freelyphotos.com

Wahlpflichtmodule

- 1 Modul aus dem Katalog WU-1
- 2 Module aus dem Katalog WU-2
- 2 Module aus dem Katalog BIW3 oder BIW4

Kataloge

WU-1

- BIW3-04 Geotechn. Nachw., Felsmech., Tunnelb., Baustoff.
- BIW3-10 Weiterführende Hydromechanik
- BIW4-48 Num. Meth., Mod. und Anwend. Im Wasserbau
- BIW4-59 Bauökologie-Infrastruktur

WU-2

- BIW3-10 Weiterführende Hydromechanik
- BIW4-10 Geotech. Untersuchungen und Fallbeispiele
- BIW4-21 Bauen im Bestand – Instandsetzungsmethoden...
- BIW4-48 Num. Meth., Mod. und Anwend. Im Wasserbau
- BIW4-49 Regenerative Energien, Meeresenergienutzung
- BIW4-50 Ausgewählte Kapitel Wasserbau
- BIW4-52 Beton im Wasserbau und Stahlwasserbau
- BIW4-53 Hydromelioration und Grundwasser
- BIW4-54 Multidisziplinärer innerstädtischer Wasserbau
- BIW4-56 Bauökologie-Bautechnik
- BIW4-58 Energieeffiziente Gebäude
- BIW4-59 Bauökologie-Infrastruktur
- BIW4-60 Bauökologie-Instrumente
- BIW4-61 Gewässerentwicklung
- BIW4-72 Nachhaltiges Bauen

2.2.5 Computational Engineering (CE)

Die neu geschaffene Vertiefung Computational Engineering befasst sich mit der numerischen Simulation von Strukturen sowie der Entwicklung numerischer Modelle zur Beschreibung des gesamten Lebenszyklus eines Bauwerkes. Sie ist gekennzeichnet durch ihre Komplexität, Interdisziplinarität und Universalität.

Schwerpunkte:

- Numerische Methoden
- Baumechanik
- Bauinformatik
- CAD/CAE
- Materialmodelle

Pflichtmodule

- BIW4-01 Variationsprinzip / FEM und Tragwerks-sicherheit

Wahlpflichtmodule

- 3 Module aus dem Katalog CE-1
- 2 Module aus dem Katalog CE-1 oder CE-2
- 1 Modul aus dem Katalog BIW3 oder BIW4

Kataloge

CE-1

- BIW4-02 Weiterführende Baustatik
- BIW4-03 Theorie und Numerik der Schalen
- BIW4-04 Tragwerke unter extremer Belastung
- BIW4-05 Dynamik
- BIW4-06 Kontinuumsmechanik und Materialtheorie
- BIW4-07 Numerische Methoden zur Simulation moderner...
- BIW4-22 Digitales Bauen
- BIW4-33 Software Systeme
- BIW4-60 Bauökologie - Instrumente
- BIW4-67 Nichtdeter. Methoden d. Tragwerksanalyse
- BIW4-69 Digitales Betreiben von Bauwerken
- BIW4-70 Modellbasiertes Arbeiten

CE-2

- BIW3-11 Flussbau und Wasserbauliche Modellierung
- BIW4-10 Geotechnische Untersuchungen und Fallbsp.
- BIW4-11 Entwurf von Massivbauwerken
- BIW4-14 Stahlhochbau und Stabilitätstheorie
- BIW4-16 Entwurf und Konstruktion von Brücken
- BIW4-18 Konstruktiver Glasbau
- BIW4-19 Schäden an Gebäuden
- BIW4-21 Bauen im Bestand – Instandsetzungsmethoden. ...
- BIW4-23 Bauleitung
- BIW4-24 Baurecht
- BIW4-25 Baubetriebliche Software
- BIW4-34 Stadttechnik
- BIW4-39 Verkehrstechnik
- BIW4-41 Straßenentwurf



© freeimages.com/Paul Pasieczn

- BIW4-42 Optimierung v. Straßenbefest. für Neubau ...
- BIW4-47 Küsteningenieurwesen und Verkehrswasserbau
- BIW4-48 Num. Meth., Mod. und Anwend. im Wasserbau
- BIW4-58 Energieeffiziente Gebäude
- BIW4-62 Numerische Modelle in der Geotechnik
- BIW4-64 Computational Engineering im Glasbau
- BIW4-65 Computational Engineering im Massivbau
- BIW4-68 Ausgewählte Aspekte zu Diskretisierungsver.
- BIW4-72 Nachhaltiges Bauen
- BIW4-76 Schlüsselfertigbau und Gebäudeautomation

2.2.6 Gebäude-Energie-Management (GEM)

Die Vertiefung siedelt sich zwischen den klassischen Feldern der Architektur und des Bauingenieurwesens an. Sie ist gekennzeichnet durch gestalterische Fähigkeiten und umfassende Ingenieurkenntnisse sowie zusätzlichem Wissen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Ökologie.

Schwerpunkte:

- Entwurf und Energieeffizienz
- Gebäudehüllen
- Gebäudekonzepte
- Zukunftsorientierte Bauaufgaben

Pflichtmodule

- BIW4-19 Schäden an Gebäuden
- BIW4-24 Baurecht
- BIW4-72 Nachhaltiges Bauen

Wahlpflichtmodule

- 3 Module aus dem Katalog GEM
- 1 Modul aus dem Katalog BIW3 oder BIW4

Katalog

GEM

- BIW4-20 Brandschutz
- BIW4-25 Baubetriebliche Software
- BIW4-29 Projektentwicklung
- BIW4-30 Immobilienmanagement
- BIW4-58 Energieeffiziente Gebäude
- BIW4-73 Glasfassaden
- BIW4-74 Sonderthemen der Bauklimatik u. Gebäudeenerg.
- BIW4-76 Schlüsselfertigbau und Gebäudeautomation
- BIW4-77 Bauunternehmensführung für GEM



© fancycrave.com

2.3. WEITERE STUDIENINHALTE

2.3.1 Sonstige obligatorische Module

Der Studienablauf orientiert sich am Vertiefungsstudium des grundständigen Diplomstudiums. Es sind daher in allen Vertiefungen die folgenden obligatorischen Module zu belegen:

- BIW5-02 Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache für Bauingenieure
- BIW5-03 Allgemeine Qualifikationen für Bauingenieure
- BIW5-04 Weiterführende technische Qualifikationen für Bauingenieure

2.3.2 Projektarbeit

Mit der Projektarbeit (Modul BIW5-01: Anwendungsbezogenes Wissenschaftsprojekt Bauingenieurwesen) werden inhaltliche und methodische Fragen aus Stoffgebieten des Vertiefungsstudiums wissenschaftlich bearbeitet und auf eine konkrete Aufgabenstellung angewandt. Die Ergebnisse werden auf einem Seminar zur Diskussion gestellt. Die Projektarbeit hat einen Arbeitsumfang von 400 Stunden.

2.3.3 Diplomarbeit

Den Abschluss des Studiums bildet die Diplomarbeit, in der ein wissenschaftliches Thema selbstständig bearbeitet wird. Die Diplomarbeit ist an einem Lehrstuhl innerhalb der gewählten Vertiefung anzufertigen, die Absprache eines individuellen Themas ist in Zusammenarbeit mit dem Betreuer möglich. Die Bearbeitungszeit beträgt 800 Stunden. Die Diplomarbeit ist im Fernstudium regulär vier Monate nach Ausgabe der Aufgabenstellung abzugeben. Im Teilzeitstudium ist bei studienbegleitender Anfertigung der Diplomarbeit aber eine verlängerte Bearbeitungszeit möglich. Anschließend ist die Arbeit in einem Vortrag darzustellen und zu verteidigen. Die Verteidigung sollte innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Diplomarbeit erfolgen.

3. WEITERE INFORMATIONEN

3.1 STUDIENORGANISATION

Die Immatrikulation ist sowohl zum **Sommersemester** als auch zum **Wintersemester** möglich. Bewerbungsschluss ist jeweils der **15. März** bzw. der **15. September** eines jeden Jahres.

Der Semesterbeitrag für das Fernstudium beträgt **ca. 205 EUR**. Der aktuelle Betrag kann über das **Immatrikulationsamt** erfragt werden (vgl. Seite 15). Die Rückmeldung zu jedem neuen Semester erfolgt automatisch, indem Sie den **Semesterbeitrag** rechtzeitig überweisen, die Fristen werden über das Immatrikulationsamt mitgeteilt.

Zu Studienbeginn findet eine **Einführungsveranstaltung** statt (jeweils im April und Oktober eines jeden Jahres).

3.2 STUDIENABLAUF UND DURCHFÜHRUNG

3.2.1 Studienzeiten

Die Studienzeiten im Teilzeitfernstudium sind so angelegt, dass mit einem durchschnittlichen Arbeitszeitaufwand von **ca. 20 Stunden pro Woche** zu rechnen ist. Das Aufbaustudium kann auch in Vollzeit studiert werden. Der durchschnittliche Arbeitsaufwand beträgt hier ca. 40 Stunden pro Woche.

Die **Regelstudienzeiten** für die einzelnen Abschnitte des Aufbaustudiums sind wie folgt:

- Pflicht- und Wahlpflichtmodule: 5 Semester
- Projektarbeit: 1 Semester
- Diplomarbeit: 2 Semester

Eine individuelle Verkürzung der Studiendauer ist möglich, eine Mindeststudiendauer gibt es nicht.

3.2.2 Reihenfolge der Fächer

Innerhalb der vorgegebenen Studienabschnitte ist es den Fernstudentinnen und Fernstudenten überlassen, in welcher Reihenfolge die einzelnen Fächer absolviert werden. Ein individueller Studienablaufplan sollte so zusammengestellt sein, dass durchschnittlich zwei Module pro Semester bearbeitet und die entsprechenden Prüfungen abgelegt werden.

3.2.3 Präsenzveranstaltungen

Abhängig von Ihrer Vertiefungs-/Modulwahl können Präsenzveranstaltungen z.B. für Laborpraktika, Kolloquien oder Blockveranstaltungen notwendig sein. Hinweise dazu finden Sie in den Studienanleitungen zu den jeweiligen Modulen.

3.2.4 Prüfungen

Die Prüfungen finden während der Prüfungszeiten **nach jedem Semester** gemeinsam mit den Präsenzstudenten an der Technischen Universität Dresden statt (**Februar/März** und **Juli/ August** eines jeden Jahres). Hierfür sind im Durchschnitt ca. 6 bis 8 Tage pro Jahr einzuplanen.

Die regulären Prüfungszeiten sind auf den Regelstudienplan des Präsenzstudiums, beginnend mit dem Wintersemester, abgestimmt. Darüber hinaus finden i. d. R. weitere Nach- und Wiederholungsprüfungen statt, so dass nahezu jede Prüfung nach jedem Semester angeboten wird.

Die entsprechenden Termine, Zeiten, Orte und Anmeldefristen werden auf den Webseiten des Prüfungsamtes der Fakultät Bauingenieurwesen rechtzeitig bekannt gegeben.

(<https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/studium/beratung-und-service/pruefungsamt/pruefung>)

Zur Prüfungsteilnahme besteht für jede Klausur **Anmeldepflicht**. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt in einem festgelegten Zeitraum online über das Prüfungsportal des Prüfungsamtes der Fakultät.

Für die meisten Prüfungen sind **Prüfungsvorleistungen** in Form von Übungsaufgaben anzufertigen, um zur Prüfung zugelassen zu werden. Generell ist es sinnvoll, sich bei beabsichtigter Prüfungsteilnahme rechtzeitig vorher mit dem jeweils zuständigen **Konsulenten** in Verbindung zu setzen.

3.2.5 Anrechnungen

Wenn Sie bereits ein Studium absolviert haben (auch Fachhochschulstudium), können einzelne Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet werden, sofern sie in Inhalt und Umfang dem Anforderungsprofil der TU Dresden entsprechen. Anträge auf Anrechnungen können Sie **nach der Immatrikulation** beim Prüfungsausschuss beantragen. Die entsprechenden Formulare stehen auf den Webseiten des Prüfungsamtes der Fakultät Bauingenieurwesen zur Verfügung.

3.2.6 Prüfungsordnung, Studienordnung

Die Grundlage für das Fernstudium bildet die **Diplomprüfungs- und Studienordnung** für den Studiengang Bauingenieurwesen der Technischen Universität Dresden. Darin sind alle Studienfächer mit den dazugehörigen Prüfungsleistungen verbindlich aufgeführt, ebenso alle weiteren Bestimmungen bezüglich Studienzeiten und -fristen, Prüfungsmodalitäten usw.

Die Diplomprüfungs- und Studienordnung sowie die ausführlichen Modulbeschreibungen können Sie auf der Webseite der Fakultät Bauingenieurwesen (<https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen>) abrufen. Bitte verwenden Sie die dabei jeweils aktuell gültige Fassung.

3.3 STUDIENINHALTE, STUDIENMATERIAL

3.3.1 Lehrinhalte

Alle Module mit den geforderten Prüfungsleistungen und den fachlichen Zulassungsvoraussetzungen sind in Inhalt und Umfang **identisch mit denen des Präsenzstudiums**. Die ausführlichen Modulbeschreibungen können Sie ebenfalls auf der Webseite der Fakultät Bauingenieurwesen (<https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen>) abrufen.

3.3.2 Zuständigkeiten

Verantwortlich für die Durchführung des Fernstudiums sind die Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter der TU Dresden, die auch im Präsenzstudium die Lehrveranstaltungen durchführen. Es steht zu jedem Fach ein Mitarbeiter des jeweiligen Lehrstuhls als **Konsulent** zur Verfügung, der Ansprechpartner in allen fachlichen Fragen ist.

3.3.3 Studienmaterial

Der wesentliche Unterschied zwischen dem Fernstudium und dem klassischen Präsenzstudium liegt im **angeleiteten Selbststudium**, das auf ständige Präsenz der Studierenden an der Hochschule verzichtet. Das Selbststudium wird vor allem durch didaktisch aufbereitetes schriftliches Lehrmaterial erreicht. Hierzu gehören für jedes Fach umfangreiche **Studienskripte** und weitere Unterlagen (z.B. Vorlesungsaufzeichnungen, E-Learning-Module), die von den jeweils

zuständigen Fachbereichen für das Fernstudium herausgegeben werden sowie als „organisatorischer Rahmen“ jeweils eine **Studienanleitung** mit folgenden wesentlichen Angaben:

- Aufbau, Inhalt und Lehrziele des jeweiligen Faches,
- zuständiger Lehrstuhl und Ansprechpartner (Konsulent) an der TU Dresden,
- Hinweise zu speziellem Studienmaterial (Studienskripte, Fachbücher, Umdrucksammlungen, multimediale Unterlagen usw.),
- die erforderlichen Prüfungsvoraussetzungen (Übungsaufgaben, Pflichtkonsultationen, Kolloquien) sowie
- weitere Informationen zu den Prüfungen und möglichen Prüfungsterminen.

Das **Studienmaterial** ist kostenfrei, wenn es in elektronischer Form von den Webseiten der TU Dresden heruntergeladen wird.

4. BEWERBUNG, RÜCKFRAGEN

Ansprechpartner für die Immatrikulation zum Fernstudium Bauingenieurwesen ist das **Immatrikulationsamt**. Die Bewerbung zum Studium erfolgt bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen online über:

<https://tu-dresden.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/online-bewerbung>

schriftlich: Technische Universität Dresden
Immatrikulationsamt
01062 Dresden

telefonisch: 0351-463 42000

E-Mail: servicecenter.studium@tu-dresden.de

Ausländische Studenten, welche kein deutsches Abitur oder entsprechende Hochschulzugangsberechtigung haben, richten ihre Bewerbung bis **15. Juli** bzw. **15. Januar** an:

schriftlich: Technische Universität Dresden
International Office
01062 Dresden

Internet: <https://tu-dresden.de/studium/im-studium/beratung-und-service/akademisches-auslandsamt>

persönlich: Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstraße 6, 01069 Dresden

telefonisch: +49-351-463 36065

Fax: +49-351-463 37738

E-Mail: studium.international@tu-dresden.de

Nähere **Informationen inhaltlicher und organisatorischer Art** zum Fernstudium Bauingenieurwesen gibt die **Arbeitsgruppe Fernstudium**:

schriftlich: Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Arbeitsgruppe Fernstudium
01062 Dresden

persönlich: Helmholtzstraße 10
Hülse-Bau, Südflügel, 3. OG, Zi. 385
01069 Dresden

telefonisch: 0351-463 32023

E-Mail: fernstudium.biw@tu-dresden.de

Internet: <https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/bau-fern>

Herausgeber

Technische Universität Dresden

Fakultät Bauingenieurwesen

Arbeitsgruppe Fernstudium

Fotos der Titelseite

Fakultät Bauingenieurwesen und AG Fernstudium

Stand

Mai 2024

Kontakt

Telefon: (0351) 463 32023

E-Mail: fernstudium.biw@tu-dresden.de

Internet: <https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/bau-fern>